

**Zeitschrift:** Geschäftsbericht / Schweizerische Bundesbahnen  
**Herausgeber:** Schweizerische Bundesbahnen  
**Band:** - (1999)

**Rubrik:** Anhang zur Jahresrechnung 1999

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Anmerkungen zur Jahresrechnung

Mit der Umwandlung des Regiebetriebes SBB in eine spezialgesetzliche Aktiengesellschaft erfolgt die Rechnungslegung seit 1. Januar 1999 nach den Grundsätzen der FER. Die Bilanz der SBB AG wurde aufgrund der FER-Normen per 1.1.1999 neu erstellt und ist mit derjenigen per 31.12.1999 vergleichbar. Auf eine Anpassung der Vorjahreszahlen der Erfolgsrechnung und der Mittelflussrechnung wurde hingegen verzichtet.

1999  
Mio. CHF

#### 1 Verkehrserträge

Personenverkehr	1 603,6
Güterverkehr	1 012,5
Betriebsleistungen	113,8
Infrastruktur	9,6
Abgeltung regionaler Personenverkehr	557,9
Abgeltung kombinierter Verkehr	125,0
<b>Total Verkehrserträge</b>	<b>3 422,4</b>

1999  
Mio. CHF

#### 2 Nebenerträge

Detachiertes Personal	17,9
Dienstleistungen für Dritte	53,8
Wartungs-, Unterhalts- und Investitionsarbeiten	50,8
Erträge aus Vermietungen	41,1
Energieverkäufe	92,4
Geldwechsel	38,8
Provisionen, Kommissionen	86,1
Drucksachen- und Materialverkäufe	42,9
Gebühren	21,5
Kostenbeteiligungen, Beiträge	27,5
Übrige Nebenerträge	15,1
<b>Total Nebenerträge</b>	<b>487,9</b>

1999  
Mio. CHF

#### 3 Leistungen des Bundes

Substanzerhaltung	711,0
Betriebsbeiträge	562,0
<b>Total Leistungen des Bundes</b>	<b>1 273,0</b>

Der Substanzerhaltungsbeitrag dient zur Abdeckung der Abschreibungen von bestehenden sowie der nicht aktivierbaren Investitionen von neu erstellten Infrastrukturanlagen.

1999  
Mio. CHF

**4 Personalaufwand**

Lohnaufwand	2 415,7
Sozialversicherungsaufwand	531,5
Übriger Personalaufwand	43,1
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>2 990,3</b>

Im Sozialversicherungsaufwand ist neben den üblichen Abgaben an die Sozialwerke auch der Aufwand zur Verzinsung des Fehlbetrags im Deckungskapital der Pensionskasse SBB von CHF 200,7 Mio. enthalten. Infolge der Refinanzierung dieser Deckungslücke bis ins Jahr 2001 wird sich dieser Aufwand laufend reduzieren.

1999  
Mio. CHF

**5 Sonstiger Betriebsaufwand**

Miete von Anlagen	20,2
Fremdleistungen für Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	144,7
Fahrzeugaufwand	64,3
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	55,6
Energie- und Entsorgungsaufwand	255,0
Verwaltungs- und Informatikaufwand	118,8
Werbeaufwand	21,5
Übriger Betriebsaufwand	41,2
Betriebsleistungsaufwand Dritter	238,5
<b>Total Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>959,8</b>

**6 Pauschalierung MWST/Kürzung Vorsteuer**

Die in dieser Position aufgeführten Aufwendungen sind im Wesentlichen auf die für die öffentlichen Transportunternehmungen ausgehandelten Regulierungen bei der Mehrwertsteuer zurückzuführen. Anstelle einer generellen Kürzung der Vorsteuerbeträge entrichtet die SBB AG auf den ihr zufließenden Abgeltungen eine Umsatzsteuer mit einem Steuersatz von 2,7%. Da der zu entrichtende Steuerbetrag in den Abgeltungen enthalten ist, wirkt sich diese Regelung für die SBB AG erfolgsneutral aus.

1999  
Mio. CHF**7 Finanzertrag**

aus Flüssigen Mitteln und Wertschriften	11,3
aus Finanzanlagen bei Dritten	23,8
aus Finanzanlagen bei Konzerngesellschaften	3,2
aus Finanzanlagen bei assoziierten Unternehmungen	33,4
aus Finanzanlagen beim Aktionär	5,5
Übriger Finanzertrag	31,1

**Total Finanzertrag****108,3**1999  
Mio. CHF**8 Finanzaufwand**

aus Verbindlichkeiten bei Dritten	144,0
aus Verbindlichkeiten beim Aktionär	9,2
aus Verbindlichkeiten bei Personalvorsorgeeinrichtungen	16,7
Übriger Finanzaufwand	8,6

**Total Finanzaufwand****178,5**

Der Finanzaufwand gegenüber Dritten besteht hauptsächlich aus den Zinsaufwendungen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der EUROFIMA.

**9 Steuern**

Gemäss Art. 21 des SBB Gesetzes vom 20. März 1998 ist die SBB AG steuerbefreit.

31.12.1999      1.1.1999  
Mio. CHF      Mio. CHF**10 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.1999	1.1.1999
	Mio. CHF	Mio. CHF
gegenüber Dritten	422,7	340,4
gegenüber Konzerngesellschaften	0,5	24,7
gegenüber assoziierten Gesellschaften	2,8	0,1
Wertberichtigungen	-25,9	-27,3

  

<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>400,1</b>	<b>337,9</b>
---	--------------	--------------

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten werden neben den Forderungen gegenüber Kunden (CHF 397 Mio.) auch Forderungen gegenüber in- und ausländischen Bahnverwaltungen (CHF 25,7 Mio.) ausgewiesen.

# Anhang zur Jahresrechnung 1999

Wertpapiere des Anlage- vermögens Mio. CHF	Beteiligungen Mio. CHF	Langfristige Forderungen gegenüber Dritten Mio. CHF	Langfristige Forderungen gegenüber Konzern- gesellschaften Mio. CHF	Langfristige Forderungen gegenüber assoziierten Gesellschaften Mio. CHF	Langfristige Forderungen gegenüber Aktionär Mio. CHF	Total Mio. CHF
---	---------------------------	---	--	--	--	-------------------

## 11 Finanzanlagen

### Anschaffungswerte

Stand 1.1.1999	349,8	327,3	571,8	60,2	463,8	5 156,8	6 929,7
Zugänge	0,0	5,7	20,5	0,7	12,4	0,0	39,3
Abgänge	-48,4	-0,1	-8,9	-44,0	-6,0	-850,0	-957,4
Umbuchungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand 31.12.1999	301,4	332,9	583,4	16,9	470,2	4 306,8	6 011,6

### Kumulierte Abschreibungen

Stand 1.1.1999	0,0	-67,6	-31,5	-2,9	0,0	0,0	-102,0
Zugänge	0,0	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-5,0
Abgänge	0,0	0,1	0,0	2,9	0,0	0,0	3,0
Umbuchungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand 31.12.1999	0,0	-72,5	-31,5	0,0	0,0	0,0	-104,0

### Nettobuchwert

<b>31.12.1999</b>	<b>301,4</b>	<b>260,4</b>	<b>551,9</b>	<b>16,9</b>	<b>470,2</b>	<b>4 306,8</b>	<b>5 907,6</b>
-------------------	--------------	--------------	--------------	-------------	--------------	----------------	----------------

Die Abnahme bei den langfristigen Forderungen gegenüber dem Aktionär ist auf die vereinbarten Zahlungsmodalitäten im Zusammenhang mit der Refinanzierung des Fehlbetrages der Pensionskasse der SBB AG zurückzuführen (vgl. Anmerkung 16).

Fahrzeuge (inkl. Leasing) Mio. CHF	Unterbau/ Oberbau/ Bahntechnik Mio. CHF	Übrige Sachanlagen Mio. CHF	Grundstücke Mio. CHF	Gebäude Mio. CHF	Total Sachanlagen Mio. CHF	Anlagen im Bau Mio. CHF	Total Sachanlagen und Anlagen im Bau Mio. CHF
--	--	-----------------------------------	-------------------------	---------------------	----------------------------------	-------------------------------	---

## 12 Anlagen im Bau und Sachanlagen

### Anschaffungswerte

Stand 1.1.1999	9 737,7	9 856,4	3 787,6	1 482,4	3 128,9	27 993,1	5 586,6	33 579,7
<b>Investitionen</b>								
Anlagen im Bau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1 772,2	1 772,2
Investitionen in Anlagen	0,0	4,5	0,0	0,0	1,9	6,4	0,0	6,4
Abgänge Anlagen im Bau/								
Zugänge Anlagen	420,9	980,3	318,2	35,1	320,1	2 074,5	-2 399,1	-324,6
Abgänge Anlagen	-250,2	-49,2	-158,2	-17,8	-25,7	-501,1	0,0	-501,1
Umbuchungen	-0,6	-621,0	-261,4	-35,8	-268,1	-1 186,9	1 185,5	-1,4
Stand 31.12.1999	9 907,8	10 171,0	3 686,2	1 463,9	3 157,1	28 386,0	6 145,2	34 531,2
davon Leasing						1 487,2		1 487,2

### Kumulierte Abschreibungen

Stand 1.1.1999	-5 720,4	-3 202,9	-2 794,8	-19,7	-1 427,2	-13 165,0	-864,7	-14 029,7
Zugänge	-320,7	-304,6	-97,1	0,0	-55,6	-778,0	0,0	-778,0
Abgänge	226,9	29,1	116,1	0,0	8,0	380,1	10,5	390,6
Umbuchungen	-2,6	0,0	0,4	0,0	4,3	2,1	0,0	2,1
Stand 31.12.1999	-5 816,8	-3 478,4	-2 775,4	-19,7	-1 470,5	-13 560,8	-854,2	-14 415,0
davon Leasing						-360,1		-360,1

### Nettobuchwert

31.12.1999	4 091,0	6 692,6	910,8	1 444,2	1 686,6	14 825,2	5 291,0	20 116,2
davon Leasing		1 127,1				1 127,1		1 127,1

In den übrigen Sachanlagen sind sämtliche Einrichtungen, Informatik- und Telekommunikationsanlagen sowie die Anlagen der Ver- und Entsorgung enthalten. Die Abschreibungen auf den geleasten Fahrzeugen betragen im Berichtsjahr CHF 62,5 Mio.

31.12.1999 1.1.1999  
Mio. CHF Mio. CHF

**13 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.1999	1.1.1999
gegenüber Dritten	648,4	487,1
gegenüber Konzerngesellschaften	4,3	4,5
gegenüber assoziierten Gesellschaften	14,7	4,0
<b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>667,4</b>	<b>495,6</b>

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten werden neben den Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten (CHF 528,9 Mio.) auch jene gegenüber in- und ausländischen Bahnverwaltungen (CHF 119,5 Mio.) ausgewiesen.

31.12.1999 1.1.1999  
Mio. CHF Mio. CHF

**14 Passive Rechnungsabgrenzung**

Abgrenzung Fahrausweise	286,3	275,4
Abgrenzung Zinsaufwendungen	68,7	68,1
Abgrenzung Ferien und Überzeit	60,8	55,6
Übrige Abgrenzungen	213,9	249,0
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>629,7</b>	<b>648,1</b>

Die Abgrenzung der Fahrausweise umfasst vor allem die General-, Halbtax- sowie Streckenabonnemente. Auf eine Abgrenzung der Einzelfahrkarten wird verzichtet.

31.12.1999 1.1.1999  
Mio. CHF Mio. CHF

**15 Langfristige Finanzverbindlichkeiten**

Bankverbindlichkeiten	349,8	322,9
Leasingverbindlichkeiten	1 841,8	1 783,0
Personalkasse	1 428,6	1 441,6
<b>Total Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>3 620,2</b>	<b>3 547,5</b>

Unter den Bankverbindlichkeiten werden die EUROFIMA-Darlehen bilanziert.

Da die Leasingzinsen aufgrund der bestehenden Verträge teilweise kapitalisiert werden, haben die Leasingverbindlichkeiten zugenommen.

31.12.1999	1.1.1999
Mio. CHF	Mio. CHF

**16 Andere langfristige Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	8,9	10,9
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmungen	0,0	5,0
Verbindlichkeiten gegenüber Aktionär Bund	6 072,6	5 327,8
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	4 156,8	5 156,8

**Total Andere langfristige Verbindlichkeiten** **10 238,3** **10 500,5**

Die Refinanzierung der Deckungslücke der Pensionskasse SBB wider-spiegelt sich in der Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeein-richtungen. Gemäss Refinanzierungsplan hat der Bund im Berichtsjahr auf CHF 850 Mio. seines Guthabens gegenüber der SBB AG verzichtet.

31.12.1999	1.1.1999
Mio. CHF	Mio. CHF

**17 Langfristige Rückstellungen**

Personalforsorge FER 16	650,0	650,0
Restrukturierungskosten Joint Venture FS/SBB	120,0	0,0
Unterhalt Rollmaterial	117,3	124,4
Umweltaltlasten	100,0	100,0
Strombezugskosten 2000	0,0	65,0
Übrige	488,6	511,0

**Total Langfristige Rückstellungen** **1 475,9** **1 450,4**

Erläuterungen zur Rückstellung für Personalforsorge können dem Konzern-bericht entnommen werden.

Mit der Rückstellung für Rollmaterialunterhalt werden die durch gesetzliche Auflagen (z.B. Umweltschutz) bedingten Mehraufwendungen für Fahrzeugsanierungen abgedeckt. Die Restrukturierungskosten Joint Venture werden in den nächsten 1 bis 3 Jahren anfallen. Die Massnahmen zur Sanierung von Umweltaltlasten sind erst gegen Ende des Berichtsjahres eingeleitet worden, so dass erst ab dem Jahr 2000 mit einem Kostenanfall zulasten der Rückstellung zu rechnen ist. In den übrigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen der Erträge aus Veräusserung von Kabel-verlegerechten und aus US-Lease-Transaktionen (CHF 138,5 Mio.), Rückstel-lungen für den Rückbau von Infrastrukturanlagen (CHF 50,4 Mio.) sowie weitere betriebswirtschaftlich notwendige Rückstellungen enthalten. Die Rückstellung für Strombezugskosten wurde in die kurzfristigen Rückstellun-gen umgegliedert.

**18 Gesetzliche Angaben**

(soweit sie nicht bereits unter den entsprechenden Positionen ausgewiesen sind)

	31.12.1999 Mio. CHF	1.1.1999 Mio. CHF
<b>18.1 Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter</b>		
Bürgschaften und Garantien	171,0	179,8
Verpflichtungen aus nicht einbezahltem Aktienkapital	153,3	153,3
<b>Total</b>	<b>324,3</b>	<b>333,1</b>

Die SBB AG ist zudem an diversen einfachen Gesellschaften mit Solidarhaftung beteiligt.

**18.2 Brandversicherungswerte der Sachanlagen**

Die Brandversicherungswerte der Sachanlagen entsprechen deren Wiederbeschaffungs- oder Neuwert.

	31.12.1999 Mio. CHF	1.1.1999 Mio. CHF
<b>18.3 Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen</b>		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	41,1	187,7
Langfristige Verbindlichkeiten	4 156,8	5 156,8
<b>Total</b>	<b>4 197,9</b>	<b>5 344,5</b>

**18.4 Wesentliche Beteiligungen**

Wir weisen auf die Aufstellung der Konzern- und assoziierten Gesellschaften auf Seite 26.